

# Anmeldung

## von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger\*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter  
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz – BRüG – )

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

### A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

a) Familienname Heinsius  
(bei Frauen auch Geburtsname) geb. Eger

b) Vorname Gertrude

c) jetzt wohnhaft 201 East 35th Street, New York 16, N.Y.

d) Geburtsdatum und Ort 18. Oktober 1885 Berlin

e) Staatsangehörigkeit Vereinigte Staaten

f) Beruf keinen

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt) New York City  
im Zeitpunkt der Entziehung

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik  
Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933  
bis 8. Mai 1945 1933 bis 38 Berlin-Baumschulenweg  
1938 bis 39 Berlin S.O. Wrangelstr. 49

i) Wohnsitz im Jahre 1948 New York City

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

Mein verstorbener Mann und ich lebten in Güetergemeinschaft, und mein  
Sohn Fred W. und ich sind seine gesetzlichen Erben.

\*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.



1) Verfahrensbevollmächtigter:

Fraulein Elsa Ritter  
Berlin W 30  
Eisenacher Strasse 118

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

Heinsius

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname Georg

c) zuletzt wohnhaft New York City

d) Geburtsdatum und Ort 23. Oktober 1882 Berlin

e) Sterbedatum und Ort 23. Dezember 1941 New York City

f) Staatsangehörigkeit deutsch

g) Beruf Arzt

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller Ehemann

i) Miterben (Name und Anschrift)  
Fred W. Heinsius  
201 East 35th Street  
New York 16, N.Y.

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung New York City

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

1933 bis 38 Berlin-Baumschulenweg  
m) Wohnsitz im Jahre 1938 bis 39 Berlin S.O. Wrangelstr. 49

verstorben 1941

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse Depka M der Dresdner Bk, Bln O 27, Holzmarktstr. 1 jetzt Depka 63, Kottbusser Damm 79

c) letzter Saldo? nicht vorhanden infolge Beschlagnahme des Lifts mit allen dsbezgl. Akten

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

nein



2. Wertpapiere

- a) Angabe der Wertpapiere
- 3000 M Reichsbahnaktien
  - 3000 M Preuss. Central Stadtschaft
  - 500 M Meininger Pfandbr.
  - 2000 M Dessauer Gas
  - 1000 M Hamburger Hochbahn

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

Dresdner Bank Depka M

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung? Zahlung sollte nach erfolgtem Verkauf der Aktien unter  
gleichzeitiger Umwertung unseres Barguthabens von 6675,- M  
IV) an welcher Stelle abgeliefert in Sperrmark an unsere New Yorker Adresse ueberwiesen wer-  
den, was nicht geschehen ist.  
wofür ist die Ablieferung erfolgt zum Transfer

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

nein

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände div. Schmuck, Uhren u. Silber (Entsch. Amt Berlin)

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt: Berlin, Jaegerstr. Pfandamt  
Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen? ja

II) Zwangsablieferung? ja, abgestempelt 31. Maerz 39

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

~~xAnlage xxxxxxxx~~

Anlage zu B 1b

Die Depka 63, Am Kottbusser Damm 79 hat mir unterm 22.XII.1950 auf meine Anfrage nach dem Verbleib unserer Werte mitgeteilt, dass die Konten bereits 1939 geloescht worden sind, dass sie ueber den Verbleib nichts ermitteln koennen. Auf eine erneute Anfrage meiner Bevollmaechtigten Frä. Elsa Ritter haben sie die Loeschungstermine als 28.12.39 und 3.7.39 angegeben. Beide Daten liegen nach unserer am 28. Juni erfolgten Abreise.



7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge  
Lebensvers. bei der Alten Leipziger Leb. Vers. Gesellschaft  
Alters-Renten, Darlehns-u. Sterbegeldvers. beim Coepenicker Aerzteverein u.  
durch diesen beim Hartmannbund.

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

ja

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

4830 M Abloes. fuer Lebensvers. Alte Leipziger  
1845 M Abloesung Aerztevers.

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRÜG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

Schaden an Vermoegen durch Entziehung der Praxis

#### D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

Vor der Auswanderung im Juni 39 durch Beamten  
des Finanzamts am Kaiser Franz Grenadier Platz, der die Aufgabe der Ver-  
sich. verlangte, ehe er die zur Auswanderung noetige Unbedenklichkeits-  
erklärung gab.

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Wertpapiere in Berlin  
Lift in Hamburg

Konto in Berlin

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

nein

3. Durch welche der in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

~~Wiedergutmachungsamt Berlin W Potsdamerstr. 192~~

~~Lebensvers. 2003/55 Darlehns-u. Sterbekasse 2005/55~~

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Wiedergutm. Aemter Berlin W Potsdamerstr. 192

Lebensvers. 2003/55

Darlehns-u. Sterbekasse 2005/55

Rentenvers. 2004/55

Verlust d. Praxis 13. WGA 1996/55 u. 2000/55

Alters-u.

Vorhandene Unterlagen - Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandheimstatt usw. sind beigegeben.

zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie. Die meisten Beweismittel

waren dem Lift beigegeben, einige Quittungen u. Photokopien bei Akten des  
Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben. WGA Siehe oben und Ent.

Amt # 66709

Unterschrift:

Gertrude Heinsius

Ort:

New York City

Datum:

19. November 1957



- 1 Herrenzimmer bestehend aus einem eichenen Schreibtisch u. Sessel  
 1 Polstergarnitur, Sofa u. 2 Sessel  
 1 eingelegten, achteckigen, antiken Tisch ca 1 1/2 m Durchmesser  
 3 eichenen Soennecken Buecherschraenken, vom Fussboden bis fast zur Decke reichend, zerlegbar incl. Buecher  
 1 Roll Motenschrank 2teilig  
 1 kleinen, antiken Truhe mit ledergepunztem Deckel ca 3/4 m breit und 1 1/2 m hoch
- 1 Esszimmer nach Angaben meines Mannes 1930 oder 31 in heller Birke angefertigt (Firma Jakob Schwarzschild, Berlin) bestehend aus  
 1 rundem Tisch mit Einlagen, 2 Armsesseln und 4 Stuehlen, alle 6 mit hellem Samt ueberzogen  
 1 geteiltem Buffet  
 1 Ledersofa (Couch)
- 1 Schlafzimmer Eiche bestehend aus  
 2 Klappbetten m. Eichengehaeuse  
 1 Kommode  
 1 kombinierten Nach-u. Fruehstueckstisch  
 2 Stuehlen  
 1 dreiteiligen Spiegel-Waesche-u. Kleiderschrank, der bei der Verladung als zu gross zurueckgelassen werden musste.
- 1 kombinierten Sprech-u. Behandlungszimmer: auch hier mussten die grossen Stuecke wie Behandlungscouch, Schreibtisch u. diverse Tische beim Verladen zurueckgelassen werden. Mitgenommen wurden  
 1 Untersuchungsstuhl  
 1 Wechselstrom Apparat (Farad. u. Kaustik)  
 1 Kurzwellen Apparat (Koch u. Sterzel)  
 1 Hoehensonne, Sterelisateur u. die ueblichen Instrumente  
 1 Kuechentisch u. Stuhl, Waescherolle, Staubsauger, Geschirr u. Kuechenutensilien
- 1 Kueche
- Unsere wertvollsten Dinge waren unsere echten Teppiche und eine durch die Jahre angelegte Sammlung von echten franzoesischen Bronzen (Barbedienne), in der Berliner Niederlassung von Barbedienne gekauft
- Bronzen: 1) Moses (Michel Angelo) ca 1/2 m hoch  
 2) Diana (Houdon) auf Marmorsockel ca 1/2 m hoch  
 3) Lorenzo von Medici (Michel Angelo) ca 1/2 m hoch  
 4) 2 Reliefs (Hochrelief ca 30 cm hoch (Goujon's Brunnenfiguren)  
 5) 1 Kilex Schale mit Hochrelief, Bachus zeigend ca 30 cm Durchmesser  
 6) 1 Schale mit 2 Griffen, dieselbe Groesse (Ornamentverzier)
- Teppiche Ich zaehle nur die echten auf  
 1) 1 Smyrna 2m zu 2 1/2 m, 1910 von meinen Eltern gekauft und ebenso wie 2 und 3 mir zur Aussteuer mitgegeben  
 2) 1 Perser ca 2 m zu 2 1/2 m Bokhara  
 3) 1 Kelim ca 1 1/2 zu 2 1/2 m  
 4) 1 Perser Herat? 2 1/2 zu 4 1/2 m  
 5 und 6) 2 Perser Bruecken, jede ungefaehr 1.20 zu 1.80 m, von meinem Manne als Schiffsarzt in Persien gekauft, wahrscheinlich Hamadan Teppiche.



Unter den Bildern war eine Original Radierung von Feininger und  
2 Oellandschaften gez. Fuerst

1 Metall Jahresuhr (Huber)

1 ungebrauchte Schreibmaschine (Adler)

1 grosses Radio ca 3 bis 4 Jahre alt (Schaub)

1 Naehmaschine (Singer)

Lampen (2 Stehlampen, 1 Kronleuchter, 1 Esszimmerlampe, bestehend aus Zuglampe  
in der Mitte und feststehende Fassung an der Decke angebracht)

Chrystall- 2 Karaffen, div. geschliffene Schalen, je 1 Dutzend geschliffene  
Teller, Glaeser und Platten.

1 Tafelservice fuer 12 Personen Bayrisches Porzellan

1 Kaffeeservice fuer 12

Feder- und Steppdecken fuer 3

Leib-Tisch- und Bettwaesche fuer 3

Kleider, Maentel und Anzuege fuer 3

Fensterdekorationen fuer 4 Zimmer

1 Laute

Klavier musste wegen Raummangel zurueckgelassen werden.



Oberfinanzdirektion Hamburg

- H 510 - BV 32/322 -

Hamburg 13, den 14, März 1958

Hartungstraße 5

Tel. 44.1291 / App. 34

Eingegangen

21. MRZ 1958

mit 4 Anlagen

An das

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

(mit 2 begl. Durchschriften)

Anl.: -1-

In der Rückerstattungssache

- Z 20 404 -

Georg Heinsius Nachlaß

./.

Deutsches Reich

(Frl. Elsa Ritter)

( OFD Hamburg )

wird dem Rückerstattungsanspruch wegen entzogenen Umzugsgutes nicht widersprochen. Das Umzugsgut ist durch den hiesigen Auktionator Wehling versteigert worden und hat einen Bruttoerlös von RM 2.953,60 erbracht. Das noch vorhandene Versteigerungsprotokoll ist abschriftlich beigelegt.

Der Antragsgegner würde zur beschleunigten Erledigung dieser Rückerstattungssache einer Schadensersatzfestsetzung bis zur Höhe von DM 7.000,-- nicht widersprechen.

Sollten die Antragsteller mit der vorgeschlagenen Regelung nicht einverstanden sein, behält sich der Antragsgegner vor, Verweisung der Sache zur Beweisaufnahme an die Wiedergutmachungskammer zu beantragen.

ImAuftrag

(Friedert)

Oberregierungsrat

1. 11. 58  
an H. z.

Entl. 6. 6. 58.

2. 1. 58.

Ausgefertigt am 25. III. 58

(Gelesen am 25. März 1958)

Abgesandt am

25. März 1958

24. 3. 58  
H

Z.



12

Wilhelm Wehling

An die

Geheime Staatspolizei

H a m b u r g

Düsternstr. 52

Akt: Gestapo II B 2 - 19/41 - V/79

Abrechnung über 1 Liftvan 2390 kg Nr. Lg. 205,  
K u. Co. 534, Hugo Schönsee u. Co.  
i/S. Georg Heinsius, Berlin SW 36.

Die Versteigerung hat stattgefunden am 28. Februar 1941.

	Gesamterlös	2953,60
5 % Provision	147,68	
Rechnung Hugo Schönsee u. Co.	667,90	
5 % Stempel u. Auftragsteuer	16,25	
Packergebühr 2390 kg	12,--	843,83
	Gesamtbetrag	2109,77
		=====

In Worten:

Zweitausendhundertundneun 77/100

Diesen Betrag habe ich heute auf Ihr Bankkonto  
Deutsche Bank, Staatspolizeileitstelle Hamburg überwiesen.

Hamburg, den 19. März 1941.

Liste lt. anliegender  
Aufstellung.

gez. Wilhelm Wehling



Beglaubigt

*Lehmann*

(Kanzleigestellte)



Abrechnung

über 1 Lift, 2390 kg Nr. Lg. 205 K. u. Co. 534  
 i/S. Georg Heinsius, Berlin SW 36  
 Hugo Schönsee u. Co.  
 Gestapo II B 2 - 19/41 - V/79

## Auszug aus dem Protokoll

1	1 Gehrock m. Weste	3,--
2	4 Kleider	10,--
3	1 Herrenmantel	5,--
4	1 Herrenmantel	13,--
5	1 Smoking	8,50
6	1 Sportlederjacke	2,--
7	Jacke und Hose	8,--
8	1 Fuchs	12,--
9	1 Kopfkissen	6,--
10	1 do.	8,--
11	1 do.	10,--
12	1 Federbett	17,--
13	2 bunte Steppdecken	70,--
14	2 Wolldecken	8,--
15	Lumpen	- ,50
16	22 kl. Tücher, Servietten, 5 Seifentücher, 3 Decken	5,--
17	1 Bootshülle, 3 Paar Strümpfe, 1 Kniewärmer	3,--
18	12 Handtücher	5,--
19	22 do.	7,--
20	15 do.	14,--
21	7 Kissen, 4 Tischtücher	15,--
22	4 Teile Unterzeug, 1 Morgenrock, 3 Vorhänge, 5 Scheibengardinen, 1 Kissen	8,--
23	25 Geschirrtücher	8,--
24	3 Mangeltücher, 5 Hemden, 1 Bademantel	7,--
25	7 Schürzen, 11 Hemden	10,--
26	2 Tischtücher, 24 Servietten	14,--
27	1 Fach Vorhänge, 1 Stück Voile	5,--
28	46 kl. u. gr. Decken, 11 Scheiben- gardinen	14,--
29	7 Hosen, 6 Nachthemden, 1 Schlafanzug	6,--
30	15 Servietten, 12 Tischtücher	10,--
31	2 Nachtjacken, 5 Unterlagen, 6 Hemden	8,--
32	3 Teilen Gardinen, 1 Becke	13,--
33	4 Vorhänge	10,--
34	1 Fach Übergardinen, (3teilig)	6,50
35	2 Stores	10,--
36	1, Fach Übergardinen (3teilig)	7,50
37	2 Bezüge, 2 Nachthemden 2 Betttücher	20,--
38	3 Teile Vorhänge	3,--
39	5m Markisendrell	4,--
40	6 Teile Stoffgardinen	13,--



41	3 Bettücher, 2 Bezüge	25,--
42	3 Kittel, 2 Nachthemden	10,--
43	1 Pullover	6,--
44	2 Stores	14,--
45	2 do.	10,--
46	1 Kelim Teppich	60,--
47	1 Orient-Teppich	500,--
48	1 Orientbrücke	260,--
49	1 Kelim Teppich	34,--
50	1 Sumah Teppich	50,--
51	1 Orient Teppich (defekt)	50,--
52	1 deutsche Brücke	39,--
53	1 Haargarnläufer	6,--
54	Flicken und Stopfgarn	0,50
55	10 Paar Handschuhe, 2 Taschen,	
	2 Körbe	2,50
56	1 Rucksack, 1 großer Bügel	6,50
57	5 Stöcke für Herren	0,50
58	1 Damenschirm	4,--
59	1 Gitarre	3,50
60	2 Paar Herrenschuhe	7,--
61	2 Paar Damenschuhe, 1 Paar Schuhe	
	m. Einlegesohlen	7,50
62	2 Paar Damenschuhe	7,--
63	34 Teile Glas	1,--
64	2 Wannen, 1 Wäschetrockner,	
	13 Kleiderbügel, 2 Bürsten,	
	1 Deckelhalter, 1 Gewürzschrank,	2,--
	1 Gießkanne, 1 Fußbank, 1 Mopp	
65	7 Wannen u. Schüsseln, 1 Eimer	
	1 Quast, 1 Dreifuß, Putzzeug,	5,--
	Ärmelbrett	
66	1 Koffer m. 30 Bügeln, 34 Teile	
	Löffel u. Gabeln, 1 Holzbrett,	3,--
	4 Siebe, 1 Korb m. 5 Teilen	
67	1 Brotkorb, 10 Holzlöffel,	
	1 Kuchenspritze	0,50
68	16 Töpfe, 3 Siebe, 2 Bratpfannen,	
	2 Kuchenformen, 2 Schüsseln	7,--
69	7 hauswirtschaftliche Maschinen,	
	1 Hackmesser, 1 Sieb	5,--
70	4 Bronzen, 2 Plaketten	7,--
71	1 Buntdruck	5,--
72	1 Aquarell	14,--
73	1 Gemälde, Landschaft (Fürst)	8,--
74	1 Gemälde, Landschaft (Fürst)	4,--
75	3 Drucke, 1 Spiegel	1,--
76	1 Buntdruck	1,--
77	1 Kissen	1,50
78	1 Schreibmaschine	110,--
79	7 Drucke, 1 Rahmen	2,--
80	2 Miniaturen	3,50
81	1 Opernglas	7,50
82	2 Elfenbein-Figuren	46,--
83	3 kl. Japanvasen, 1 kl. Bronze	10,--
84	1 Elefant, 1 kl. Kabinett	3,50
85	1 Lupe, 1 Belichtungsmesser	
	2 Teile Fotozubehör	12,--
86	2 Schreibtischlampen	3,50
87	2 Kristall-Karaffen	6,--
88	2 " -Schalen	5,--



15

89	6 Krist.Teller	6,--
90	11 Teile kl. Kristall	7,--
91	5 Teile Glas, 6 einfache Kristallteller	1,50
92	1 Porzellan Kuchenteller	13,--
93	2 " "	4,--
94	76 Gläser, 1 Vase	4,--
95	1 Wärmer, 1 Bonbonniere	2,--
96	15 Messer, 9 Löffel, 9 Glaslöffel, 12 Gabeln, 1 Obstbesteck	7,50
97	26 Glaslöffel, 11 Obstmesser, 3 Korken, Messerbänke	1,--
98	1 Plakette, Papierservietten, Beleuchtung, 2 kl. Schildpatt-Geigen	2,50
99	Heizkissen, Brillen, 1 kl. elektr. Lampe	5,--
100	Malutensilien, Farben, Blocks, Aquarelle, Zirkelkasten, Buntstifte, Kreide	10,50
101	1 Arztbrille	1,--
102	Medikamente	3,50
103	1 Bronze (Akt.), 1 Marmorkopf	6,50
104	1 Uhr unter Glas	6,50
105	2 Bronzeschalen, 1 Bronze, 1 Tintenfaß, Feilen, Schere	2,50
106	17 Glühlampen, 5 Löscher	7,--
107	Elektrische Arztessachen	3,--
108	4 Spiele	1,50
109	Werkzeugsachen	1,--
110	1 Fön, 1 Fahrradlampe	3,--
111	1 elektr. Wärmer	4,--
112	1 Thermosflasche	0,60
113	1 Drehplatte	4,50
114	8 Tassen, 6 Schalen, 1 Streuer	2,--
115	10 Lichte, 5 Taschen	5,--
116	14 Teile Karlsbader Kaffeeservice	1,50
117	7 Teile Keramik	1,--
118	3 silb. Esslöffel, 1 Zuckerlöffel	17,--
119	6 silb. Kaffeelöffel, 1 Nickelkasten	8,--
120	1 Ledertuch	2,--
121	1 Plated Kaffeeservice m. 2 Tablett, 7 Teile	1,--
122	3 Korken, 1 Becher, 8 Teile, Besteckgabeln	5,--
123	11 Teile Plated, Bestecksachen, Serviettenständer	3,--
124	6 Rauchservice, 1 Schildkröte, 23 Untersätze, 1 Korb	2,--
125	1 Küchentisch	6,--
126	2 Stühle, 1 Hocker	2,--
127	1 Tritt	2,--
128	1 Apparat m. Manometer	19,--
129	1 Höhensonne "Hansau"	130,--
130	1 Nähmaschine	60,--
131	1 Nußbaumtisch	6,--
132	2 Stühle	4,--
133	1 Apparat, Koch u. Sterzel	95,--
134	1 Ständerlampe	1,--



116

135	1	Ständerlampe	1,--
136	1	Mangel	16,--
137	1	Rollschrank	36,--
138	1	Schreibtischsessel	6,--
139	1	Paravent	5,--
140		Besen, Eulen, Bürsten	4,50
141		Stangen u. 1 Flurgarderobe	1,--
142	1	Teetisch	5,--
143	1	Gartenstuhl	3,--
144	1	Truhe	3,50
145	1	Korbtisch	5,--
146	1	Sonneckenschrank	80,--
147	1	do.	60,--
148	1	do.	60,--
149	1	Plättbrett	1,--
150	289	Bücher	30,--
150a	6	Bände Schiller	5,--
150b	6	Bände Goethe	7,--
150c	15	Bände Reuter	6,--
150d	6	Bände Shakespeare	5,--
150e	10	Bücher Kunstgeschichte	3,50
151		Noten	7,--
152	2	Polstersessel	32,--
153	1	Klavierbock	2,--
154	1	weißer Kleiderschrank	19,--
155	1	Bettcouch	90,--
156	1	Klappbett mit Matratzen	36,--
157	1	do.	32,--
158	1	Zeichentisch und Tisch	2,--
159	1	Kaffeesservice (36 Teile)	15,--
160	1	Esservice (39 Teile)	11,--
161		weißes Porzellangeschirr (34 Teile)	4,-- 4,--
162	1	kl. ant. Schatulle	1,--
163	1	kl. Schränkchen m. Perl- muttereinlage	10,--
163a	1	Staubsauger	2,50
163b	1	Wäscheleine	6,50
163c	1	Kopfkissen	26,--
163d	1	Oberbett	23,--
163e	1	Unterbett	1,--
163f	1	rotes Kopfpfuhl	5,50
163g	1	Steppdecke	6,--
163h	2	Kissen	9,--
163i	4	Kissen	0,50
163j		Wandschrank, Eiskiste	

Gesamtsumme: 2953,60 RM

=====



Beglaubigt

*Rehmann*

(Kanzleigestellte)



*19*

Gertrude Heinsius  
201 East 35th Street  
New York 16, N.Y.

9. April 1958.

-H 510-BV 32/322

Oberfinanzdirektion Hamburg  
Hamburg 13  
Hartungstrasse 5

In der Rueckerstattungssache

-Z 20 424-

Georg Heinsius

./.

Deutsches Reich

(Frl. Elsa Ritter)

( OFD Hamburg)

erklæren wir uns mit der von der Oberfinanzdirektion  
Hamburg vorgeschlagenen Schadenersatzfestsetzung von  
DM 7.000.- in Worten siebentausend DM einverstanden.

*Fred W. Heinsius*

*Gertrude Heinsius*

*Boile  
appeared*

SUBSCRIBED AND SWORN TO  
BEFORE ME THIS 10<sup>th</sup> DAY  
OF April 1958

*Frank E. Damato*

FRANK E. DAMATO, NOTARY PUBLIC  
STATE OF N. Y., NO. 41-5908700  
QUAL. IN QUEENS COUNTY  
CERT. IN QUEENS & N. Y. CO. CLERK  
COMMISSION EXPIRES MARCH 30, 1960

*V.  
E. Ritter  
8.15.78 Zr.*



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 20 404

Bitte in allen Eingaben angeben!

Rechtsmittelverfolgung des AG - H. 26 d. A.

1. Inst. 18 d. A.

(24a)

Hamburg 36, den  
Sievekingplatz 1 (Altbau) Zimmer 418  
Fernsprecher: 351091

16. Mai 1958

B e s c h l u ß

In der Rückerstattungssache

- 1.) der Margot Gertrud H e i n s i u s geborene Eger,  
201 East 35th Street, New York 16, N.Y., USA.,
  - 2.) des Fritz (Fred) Werner H e i n s i u s ,  
201 East 35th Street, New York 16, N.Y., USA.,
- als Erben nach Dr.med. Georg H e i n s i u s ,

Antragsteller,

Zustellungsbevollmächtigte: Frl. Elsa Ritter, Berlin W 30,  
Eisenacher Straße 118,

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,  
Hartungstr. 5 - H 510 - BV 32/322 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg  
durch Landgerichtsrat F ü r s t e n a u :

- I. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen entzogenen  
Umzugsgutes Schadensersatz gemäß Art. 26, II REG. in  
Höhe von

DM 7.000,- (i.W. Siebentausend)  
=====

an die Antragsteller zu leisten.

- II. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem BRÜG.  
III. Die Entscheidung ergeht gerichtskostenfrei. Außergericht-  
liche Kosten werden nicht erstattet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat,  
bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung  
der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wieder-  
gutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung  
dieses Beschlusses.

Rechtskraftzeugnis

Ist dem AG  
auf Grund Zust. Unt. v.  
d. Besch. des Ger. Schr. d.  
Ger. (§ 706, 2 ZPO) v.

am 10. JULI 1958

1958 erteilt.

Surintendant

Dieser Beschluß  
ist rechtskräftig.

Hamburg, den

10. JULI 1958  
Die Geschäftsstelle

Surintendant